

Gliederung

A. Grundlegung	15
I. Die Unternehmung als ein adaptives System	15
II. Begriffliche und methodische Grundlagen	17
1. Der Begriff des Unternehmungswachstums	17
2. Gang der Untersuchung	19
3. Einordnung der Untersuchung in bestehende Ansätze	21
B. Motivation, Instrumente und Grenzen des Unternehmungswachstums	23
I. Die Wachstumsmotive der Unternehmung	23
1. Wachstum als eigenständiges Ziel	23
2. Wachstum als abgeleitetes Ziel	25
a) Wachstum und Größenvorteile (economies of scale)	25
aa) Modelltheoretische Darstellungen in der Literatur	26
α) Fertigungsbereich	26
β) Verwaltungsbereich	28
bb) Ergebnisse empirischer Untersuchungen	31
α) Auswirkungen von Größenänderungen auf die Kosten- und Rentabilitätssituation der Gesamtunternehmung ...	31
β) Auswirkungen auf den Verwaltungsbereich	38
γ) Annahmen der Unternehmensleitung über die Abhän- gigkeit der Kosten von der Unternehmungsgröße	39
b) Wachstum und Vorteile des Veränderungsprozesses (economies of growth)	41
c) Wachstum und Erhöhung der Stabilität	42
d) Wachstum und Erhöhung der Überlebenschance	43
e) Wachstum und Marktmacht	44
f) Wachstum und persönliche Ziele der Unternehmensführung ..	44
II. Die Wachstumsinstrumente	45
1. Externe und interne Wachstumsinstrumente	45
2. Die Bedeutung der Innovation für das Wachstum der Unterneh- mung	48

III. Die Wachstumsgrenzen	59
1. Der Markt als Wachstumsgrenze	59
a) Das Verhalten der Konsumenten	59
aa) Die Lebenskurve des Produktes	60
bb) Substituierende und saturierende Effekte aufeinanderfolgender Innovationen	65
b) Das Verhalten der Konkurrenten	67
2. Der externe Wissensvorrat und die Ergiebigkeit der internen Forschungs- und Entwicklungstätigkeit als Wachstumsgrenze	74
a) Der externe Wissensvorrat	74
b) Die Ertragsfunktion der Forschungs- und Entwicklungsabteilung	75
3. Die Finanzierung als Wachstumsgrenze	77
a) Empirische Untersuchungen	77
b) Das Verhältnis von endogener zu exogener Finanzierung	78
c) Optimales Wachstum bei vorgegebenem Finanzierungsspielraum	81
4. Die maximale Rate der Umstrukturierung als Wachstumsgrenze ..	87
5. Kombination mehrerer Wachstumsgrenzen in einem Ansatz	87
a) Das Modell von Marris	87
b) Das Albach-Brockhoff-Modell	92
C. Das Unternehmungswachstum aus behavioristischer Sicht	94
I. <i>Konzeption einer behavioristischen Theorie der industriellen Organisation</i>	94
1. Entscheidungsprozesse in der Organisation	95
2. „Überschuß“ und „Anspannung“ in der Organisation	99
3. Das Innovationsverhalten der Organisation	100
a) Das Suchverhalten	101
b) Das Risikoverhalten	103
c) Die Institutionalisierung der Innovation	105
4. Ein dynamisches Modell des Anpassungsverhaltens	107
II. <i>Das Forschungs- und Entwicklungsprogramm im Rahmen der Wachstumspolitik</i>	107
1. Die Merkmale der Forschungs- und Entwicklungsentscheidungen ..	107
2. Die Erstellung des Forschungs- und Entwicklungsprogramms	110
a) Organisatorische Probleme	110
b) Die Höhe des Forschungs- und Entwicklungsaufwandes in Abhängigkeit von der Geschäftslage	111

Gliederung	13
c) Die Auswahl der Forschungsprojekte	116
d) Ein Modell des Entscheidungsablaufes für die Formulierung des Forschungs- und Entwicklungsprogramms	120
3. Forschung und Entwicklung in der pharmazeutischen Industrie ...	120
D. Ein Simulationsmodell des Unternehmungswachstums	127
I. <i>Die Rolle des Simulationsmodells für eine Theorie des Unternehmungswachstums</i>	127
II. <i>Die Komponenten des Modells</i>	129
1. Simulation der Umwelt der Unternehmung	129
2. Ziele und Zielbildungsprozesse in der Unternehmung	133
3. Budgetierung von Forschung und Entwicklung	134
4. Die Auswahl der Forschungsprojekte	134
5. Die Auswahl der Entwicklungsprojekte	139
6. Transfer und Erwerb von Kapazität	143
7. Die Dividendenpolitik	144
8. Das Verhalten der Kosten	145
III. <i>Ablaufdiagramm des Simulationsmodells</i>	145
IV. <i>Experimentation mit dem Modell</i>	149
1. Bestimmung der notwendigen Zahl von Experimenten	151
2. Charakterisierung des Unternehmungsverhaltens	152
3. Bestimmung der Periodenzahl pro Computerlauf	153
V. <i>Diskussion der Ergebnisse</i>	153
1. Unterschiedliche Ausgangsbedingungen	153
2. Die Bedeutung der Kapazitätspolitik für das Wachstum der Unternehmung	154
3. Wachstumsorientierte und gewinnorientierte Unternehmungspolitik	155
4. Verschiedene Wachstumsmaße	158
VI. <i>Die Grenzen des Erklärungswertes des Modells</i>	159

Anhang 1: Tabellen zur Kosten- und Rentabilitätssituation bei Größenvariation	161
Anhang 2: Tabellen zur Bedeutung von Forschung und Entwicklung als Wachstumsinstrument	172
Anhang 3: Fragebogen zu einer empirischen Untersuchung in der pharmazeutischen Industrie	176
Anhang 4: Darstellung der Simulationsergebnisse in Diagrammen und Tabellen	179
Literaturverzeichnis	225
Stichwortverzeichnis	241